

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen
14:00 Uhr	15:00 Uhr
13.10. !!	21.10.
10.11.	18.11.
15.12.	16.12.
12.01.2002	20.01.2002

In **Köthen** sind die Gottesdienste in der **HI.-Geist-Kapelle**, Friedrichstr. 67, parterre, jeweils sonntags um 15:00 Uhr.

In **Halle** sind die Gottesdienste im Gemeindehaus der Marktkirche jeweils sonnabends um 14:00 Uhr. !! Oktober-Termin ist geändert !!

Der Gemeindebrief der

Katholischen Gemeinde der Altkatholiken in Halle erscheint vierteljährlich und wird kostenlos verteilt.

**Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.**

**Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.**

**Daher zwei Bitten:**

- 1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.**
- 2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfarrkurat BÜCHSE (untenstehende Anschrift).**

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried BÜCHSE

Druck und Vervielfältigung erfolgt kostenlos durch:

Firma Dorothea BÜCHSE Datenservice, Köthen

Freundliche Spendenzuwendungen

werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeindep konto:

K-Nr. 30 14 00, BLZ 210 602 37 (Ev. Darlehns-genossenschaft)

Informationen, Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE

Friedrichstraße 67

06366 Köthen



03496-21 9487

Fax

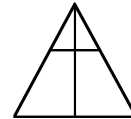
03496-21 7996

eMail:

info@akhalle.de

Internet

http://www.akhalle.de



## Katholische Gemeinde der Altkatholiken in Halle

Im September des Jahres 2001

### Gemeindebrief

*Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!*

#### Unbegreiflich

Die schrecklichen Terroranschläge in den USA haben uns tief erschüttert. Wie können Menschen so etwas tun?

Das Böse ist ein unbegreifliches Geheimnis. Es herrschte und herrscht in dieser Welt zu allen Zeiten, ist aber letztendlich zum Besiegtwerden durch Gott verurteilt. Bis zur Trennung von Unkraut und Weizen am Ende der Zeiten lässt Gott sie beide wachsen (Mt 13,30). Auch lässt der Vater bis dahin seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten (Mt 5,45). Am Ende werden aber kraft des auferstandenen Gekreuzigten alle Mächte des Bösen zusammen mit dem Tod unterworfen und vernichtet werden (2 Thess 2,8).

Sind wir dem Bösen bis dahin schutzlos ausgeliefert? Nein. Eines können und müssen wir dagegen tun – beten!

*Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasst zum Herrn uns beten –*

*Um den Frieden der ganzen Welt, um den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes und um die Einigung aller lasst zum Herrn uns beten –*

*Auf dass wir errettet werden von jeglicher Trübsal, von Zorn und Not, lasst zum Herrn uns beten –*

*- Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.*

*Denn dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.*

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen friedlichen Herbst.

Ihr/Euer

## Dekanatstag 2001

Der Dekanatstag 2001 fand in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, dem 15. und 16. September, auf dem Franziskushof bei Zehdenick statt unter dem Leitwort: *Einer trage des anderen Last.*

(Auf dem Bild trägt gerade einer für andere das Mittagessen.)



Die Beteiligung war leider etwas mager. Dennoch waren es schöne Stunden mit guten Gesprächen. Es waren auch Mitglieder der wachsenden alt-katholischen (Teil-)Gemeinde Neubrandenburg da. Das Essen war, wie es sich für einen Bauernhof gehört, sehr gut – und für Übernachtung war in kleinen Holzhäuschen gesorgt.



Beeindruckend ist vor allem, was da innerhalb von etwa 8 Jahren aus einem verwahrlosten Grundstück geworden ist.



Alt-Katholische Kirche „Zur hl. Familie“ auf dem Franziskushof

*Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben, und nennen diejenigen, wo er in der nächsten Zeit bevorsteht:*

- 05.06. Thomas Bökelmann, Halle
- 15.06. Erich Gerr, Bernburg
- 24.07. Franziska Mierdl, Halle
- 03.08. Paula Appelt, Weißenfels
- 05.08. Gerd Wenzel, Hettstedt
- 08.08. Otto Nowak, Weißenfels
- 09.08. Ulrike Schlüter, Dessau
- 17.08. Manfred Swarowsky, Merseburg
- 23.08. Nicole Kilmey, Halle
- 26.08. Helmut Richter, Dornbock
- 28.08. Katharina Büchse, Köthen
- 21.09. Johanna Schulz, Merseburg
- 27.09. Lothar Goldberg, Halle
- 29.10. Maria Bittorf, Weißenfels
- 12.11. Else Schnabel, Köthen
- 23.11. Margarete Häcker, Halle
- 23.11. Waltraud Roth, Halle
- 09.12. Christina Domsgen, Leuna
- 13.12. Melitta Röhl, Landsberg
- 22.12. Walburga Mahnel, Dessau